Jahresbericht MVE A.D. 2022

Das vergangene Jahr war ein sehr vielfältiges, aufregendes Jahr für uns. Nicht nur in Bezug auf die Musik aber auch bezogen auf die vielen kleinen Veränderungen und neuen Konzepte die unsere Reise gebracht hat.

Die Vorbereitung unseres "Musikobe" ging sehr gemütlich. Es ist interessant, dass es immer ein Leitmotiv für die Stückwahl betont wird. Dieses Jahr war das Thema Filmmusik mit vielen coolen alten Liedern die unsere Seele wieder ein wenig bezaubert haben.

Auch die Aufführung des traditionellen Ständeli in Therwil hat eine neue Stufe erreicht, es war sehr angenehm und mit viele aufmerksamer Zuhörern die unsere Motivation unterstützt haben.

Nach der Sommerpause begannen wir kraftvoll die Vorbereitung für das elitärische Konzert des Jahres. Das 2022 in der Mehrzweckhalle hat uns die Möglichkeit ergeben wieder in einer grössere Halle aufzutreten. Technischer weise, hat der Austausch mit dem Männerchor hat uns die Möglichkeit gegeben die Zeit für die Konzertvorbereitung zu optimieren und mehr Platz gegeben neue Ideen zu gestalten.
Mit der muko haben wir eine grosse Auswahl an Stücken für das AK ausgearbeitet damit das Programm alle Geschmäcker und Wünsche erfüllen konnte. Die Vorbereitung ging äusserst gut. Ich habe das unterschiedliche Interpretationsverständnis von allen Mitgliedern bei der verschiedenen Liedern sehr geschätzt. Grösster Höhepunkt, unsere Gänsehaut-produzierendes baba yetu, hat mich und das Publikum zu einem ausführlichen Loben für euren Einsatz geführt: echt unglaublich gewesen!

Ein grösster Dank geht auch an die Muko für die unersetzbare Unterstützung und an die einzigartige Anette für ihr Engagement für einige probe und kleine Konzerte. Der Apparat des mve benötigt viele Menschen für die Realisierung aller Aufgaben und Ziele und ich bin froh stehen dafür fantastische Menschen zur Verfügung.

Ad maiora

Matteo